

AUSSCHLUSSE DER PRESSE ZEIGT UNVERMUTLICH

erschienen am 30. Mai 2017

[AfD](#), [Frank Sitta](#), [Grundgesetz](#),
[Pressefreiheit](#)

„Transparenz geht anders. Die AfD ist nicht transparent, dass Parteien keine beliebigen Vereine sind. Parteien müssen öffentlich für Journalisten zugänglich sein“, betont Frank Sitta, Vorsitzender der FDP Sachsen-Anhalt.

Sitta nimmt damit Bezug auf die Wiederholung eines Direktkandidaten der AfD für die Bundestagswahl am vergangenen Sonnabend unter Ausschluss der Öffentlichkeit. Sitta kritisiert, dass die AfD zuletzt Pressevertretern den Zugang zu Parteien verweigert. Er weist auf negative Berichterstattung. „Die Presse ist ein Pfeiler unserer Demokratie und Verfassung. Wenn man Kritik nicht umgehen kann, sollte man seine Aussagen und Beweggründe überprüfen“, rät Sitta.

Die Freien Demokraten begrüßen, wenn Medienorgane rechtliche Schritte gegen ... üfen.